

Wonne der Wehmuth.

Gedicht von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 117.

FRANZ SCHUBERT.

Erschienen als Op. 115. Nº 2.

20. August 1815.

Etwas geschwind.

Singstimme.

Trock-net nicht, trock-net nicht, Thrä-nen der e-wi-gen Lie-be!

Pianoforte.

Ach nur dem halb-ge-trock-ne-ten Au-ge wie ö-de, wie todt die Welt ihm erscheint!

Trock-net nicht, trock-net nicht, Thränen un-glück-li-cher Lie-be, trock-net nicht, trock-net nicht,

cresc. *fp* *pp*

Thrä-nen un-glück-li-cher Lie-be!

f *p* *p*